



### Neue Baustellen für Busbeschleunigung verhindern

Die Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungsprogramms“ hat gezeigt, wie viele Hamburger gegen die teuren Chaos-Pläne des SPD-Senats sind.

20.000 Stimmen sind ein eindeutiges Signal des Unmuts der Bürger, den die CDU-Fraktion teilt. In der Langen Reihe, auf der Uhlenhorst und am Mühlenkamp gab es immer wieder



Proteste, die von Seiten Olaf Scholz' und der rot-grünen Koalition im Bezirk Nord lange Zeit ignoriert wurden. Durch die Volksinitiative ist die Bürgerschaft nun gezwungen, sich damit zu beschäftigen. Bis ein Kompromiss gefunden worden ist, sollten nach Ansicht der CDU keine weiteren Bauaufträge für das Busbeschleunigungsprogramm erteilt werden. Die Arbeiten dürfen angesichts der unterschiedlichen Meinungen zur Sinnhaftigkeit und den konkreten Planungsvarianten nicht einfach unbeirrt weitergeführt werden. Deshalb sollten weder Bäume gefällt, noch neue Baustellen begonnen werden. Schließlich wurden schon genug Schäden verursacht: Die Umbauten am Mühlenkamp wurden gerade erst von Gutachtern als mangelhaft eingestuft und müssen im schlimmsten Fall schon in diesem Jahr überarbeitet werden.

### Spielhaus Tilly vor dem Aus?



Schon seit 60 Jahren wird im Spielhaus Tilly im Lokstedter Weg in Eppendorf getobt, gewerkelt und kreativ mit den Kindern gearbeitet.

Für viele Eltern in Hamburg-Nord ist „Tilly“ eine unverzichtbare Institution, die auch wegen ihres abwechslungsreichen Angebots sehr beliebt ist. Durch die Mittelkürzungen des SPD-Senats muss das

Spielhaus nun aber um sein Fortbestehen kämpfen. Um dies zu verhindern, hat die CDU beantragt, junge Menschen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes als Personal einzusetzen. Langfristig könnte dies eine Möglichkeit zur Rettung „Tilly“ sein.

Februar 2015

#### ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

**16.02.**

Barmbek-Uhlenhorst-  
Hohenfelde-Dulsberg  
(Barmbek Basch,  
Wohldorfer Straße 30)

**17.02.**

Bildung, Kultur, Sport  
Umwelt, Verkehr,  
Verbraucherschutz

**18.02.**

Jugendhilfe

**19.02.**

Soziales-Gesundheit-  
Integration

**23.02.**

Eppendorf-Winterhude

**26.02.**

Stadtentwicklung

**16.03.**

Fuhlsbüttel-Langenhorn-  
Alsterdorf-Groß Borstel  
(Hummelsbütteler  
Landstraße 46)

**18.03.**

Jugendhilfe

**19.03.**

Bezirksversammlung

# ENTHALTER

# GESTALTER



Nutzen Sie am 15.02. Ihre Stimme und gehen Sie wählen!

Mehr Infos unter:

[www.du-bist-entscheidend.de](http://www.du-bist-entscheidend.de)

## Verkehrssicherheit für Radfahrer

Immer mehr Menschen in Hamburg steigen vom Auto aufs Rad um und entlasten damit Straßen und Umwelt. Die Verkehrssituation wird dadurch allerdings unübersichtlicher, vor allem wenn sich die Verkehrsteilnehmer nicht an die Regeln halten. Fußgänger, Autofahrer und Radfahrer müssen gegenseitig aufeinander achten, um keine unnötigen Gefahrensituationen zu provozieren. Die CDU fordert daher verstärkte Aufklärungsarbeit gegenüber Radfahrern, damit das Radeln auf dem Gehweg oder ohne Licht vermindert werden kann. Zudem muss die Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen weiter gefördert werden, um das Bewusstsein für richtiges Verhalten zu schulen. Bei Erwachsenen helfen meist nur noch schärfere Kontrollen, um sie zur Einsicht zu bringen.

### Schikane auf der Sierichstraße

Trotz des missglückten „Fahrradstraßen“-Experiments am Harvestehuder Weg halten SPD und Grüne weiter an ihren Plänen fest, rund um die Alster Fahrradstraßen zu schaffen.

Abgesehen von Parkplätzen und Bäumen, die im Zuge der angedachten Umbaumaßnahmen verloren gehen könnten, birgt die neueste Idee eine viel größere Gefahr: Die stark befahrene Sierichstraße soll verengt werden, um auch dort die Radfahrer auf die Straße zu zwingen.

Dies würde nicht nur täglich tausende Autofahrer ausbremsen, sondern auch erhebliche Finanzmittel beanspruchen, die sinnvoller direkt der Sanierung bestehender Radwege zugute kommen könnten. Stattdessen betreiben der SPD-Senat und die rot-grüne Bezirkskoalition eine ideologische Verkehrspolitik, die teuer ist und alle Verkehrsteilnehmer schlechter stellt.

### Bürgersprechstunde am 17.03.

Sie möchten uns Anregungen geben, wo man etwas im Bezirk verändern könnte? Dann kommen Sie gern zu unserer Sprechstunde: Am 17.03. von 17:00 bis 17:45 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Lokstedter Weg 24. Dort erwartet Sie Nizar Müller.



Herr Müller ist Fachsprecher der CDU-Fraktion im Haushaltsausschuss sowie Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz. Außerdem ist er Mitglied im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel.

## INITIATIVEN DER CDU-FRAKTION

[Baumfällungen IVG-Businesspark](#)

[Jugend hilft Jugend](#)

[Kundenzentrum Fuhlsbüttel](#)

[Dauerbaustelle Langenhorn-Markt](#)

[Kein Parken auf Radwegen](#)

[Denkmalschutz Borgweg](#)

[Busbeschleunigungsprogramm am Borgweg \(II\)](#)

[Messdaten vom 2. Blitzmarathon](#)

[Neugestaltung des Lattenkamplatzes \(II\)](#)

[Baustellenplanung Mühlenkamp veröffentlichen](#)

[Geheimplan Borgweg](#)

[Straßenbeleuchtung in der Röntgenstraße](#)

[Haltverbot Wellingsbütteler Landstr.](#)

[Eppendorfer Baum 23](#)

[Keine neuen Bauleistungen/Baustellen bis zur Abstimmung in der Bürgerschaft](#)

[Licht ins Dunkel bringen!](#)

[Bundesfreiwilligendienst für Spielhäuser](#)

[Verkehrssicherheit beim Radverkehr](#)

[Licht für S-Bahnbrücke Lämmersieth](#)